

**II-1558 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 790/J

1984-06-05

A N F R A G E

der Abgeordneten Auer,
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die Abberufung der Leiterin des Erziehungsdienstes an
der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche
Frauenberufe in Linz Elmberg

Schuster, Dr. Zittmayr

Aus Einsparungsgründen wurden die Erziehungsleiter an den Internaten, die Höheren landwirtschaftlichen Bundeslehranstalten angegliedert sind, abberufen.

In jenen Fällen, in denen die Direktorsfunktion der Bundeslehranstalt von einem Mann ausgeübt wird, ergeben sich jedoch immer wieder Schwierigkeiten bei der Betreuung von Mädchen. An diesen Internaten waren nämlich bisher weibliche Erziehungsleiterinnen eingesetzt.

Zwar ist eine solche Einsparung grundsätzlich zu begrüßen, aber gerade in jenen Fällen, in denen das Mädcheninternat von einem männlichen Schulleiter betreut wird, erscheint es sinnvoll, auch eine weibliche Erziehungsleiterin beizustellen. Solche Schulen sind Linz Elmberg, Pitzlstätten, Kematen in Tirol und Sitzenberg.

Der Elternverein an der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Elmberg hat unmittelbar nach der Abberufung der dortigen Leiterin des Erziehungsdienstes an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und an den Unterrichtsminister das dringende Ersuchen gestellt,

- 2 -

die Leitung des Erziehungsdienstes wieder der bis dahin erfolgreich eingesetzten Erziehungsleiterin zu übertragen.

Dieses Schreiben wurde am 21.2.1983 abgeschickt. Am 9.11.1983 hat der Elternverein die Antwort vom Landwirtschaftsminister urgiert. Da aber auch dieses Schreiben unbeantwortet geblieben ist, haben die Eltern nunmehr am 5.5.84 neuerlich um eine Erledigung im Sinne ihres Schreibens aus dem Februar 1983 ersucht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Warum ist das Schreiben des Elternvereins an der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Elmberg vom 21.2.1983 bis jetzt unbeantwortet geblieben?
- 2) Sind Sie bereit, im Sinne des Schreibens der Eltern der bis zum Zeitpunkt der Abberufung erfolgreich tätigen Erziehungsleiterin wieder die Leitung des Erziehungsdienstes zu übertragen?
- 3) Sind Sie grundsätzlich bereit, wieder weibliche Erziehungsleiter an jenen Schulen einzuführen, denen ein Mädcheninternat angeschlossen ist und deren Schulleiter ein Mann ist?